

Niederschrift

über die

57. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.05.2019
Sitzungsort/-raum:	im historischen Rathaussaal
Beginn:	18:02 Uhr
Ende:	21:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Stadtrates wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 14 der 24 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

Der Stadtrat war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Um 18:02 Uhr begrüßt Bürgermeister Thomas Gesche die Mitglieder der Stadtratsgremien, die Verwaltung, die Ortssprecher, die Öffentlichkeit und den Vertreter der Presse, Herrn Rieke sowie Herrn Schaller.

Entschuldigt sind Stadträtin: Frau Sabine Ehrenreich und Frau Betty Mulzer.
Entschuldigt sind Stadträte: Herr Heinz Karg, Herr Michael Schaller, Herr Karl Deschl, Herr August Steinbauer, Herr Christoph Schwarz.

Mit Verspätung anwesend sind Stadträtin, Frau Dr. Christina Bernet (19:11 Uhr) und Stadträte: Herr Sebastian Bösl (18:48 Uhr), Herr Hans Glatzl (18:15 Uhr).

Gegen die Tagesordnung wurde eine **Einwendung** von Stadtrat Albin Schreiner vorgebracht.

Stadtrat Albin Schreiner stellt einen Antrag zum Tagesordnung Top 2 - Zukunftssicherung des TV 1875 e.V. und beantragt diesen nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt in der öffentlichen Sitzung aufzunehmen.

„Sobald über eine mögliche Aussiedlung, alter oder neuer Standort, wird über ein Grundstücksgeschäft gesprochen und wird somit im nicht öffentlichen Teil behandelt“, erklärt Bürgermeister Thomas Gesche.

Stadtrat Albin Schreiner sagt, dass es ja nur ein Sachstandsbericht ist und in der öffentlichen Sitzung behandelt werden kann.

Bürgermeister Thomas Gesche informiert den Stadtrat hingehend, dass es ein Grundstücksgeschäft ist und lässt sich nicht vermeiden sowohl beim alten Areal sowie beim neuen Areal.

Abstimmungsergebnis:

Mit 10 gegen 5 Stimmen

Bürgermeister Thomas Gesche führt dieses Abstimmungsergebnis nicht aus. Als Grund gibt er an, dass es sich hier um Grundstücksangelegenheiten handelt und er ihn deshalb nicht-öffentlich behandeln muss. Er lässt dies von der Rechtsaufsicht bestätigen.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Stadtratsmitglieder:	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	
Bernet, Christina, Dr. Stadträtin	ab 19:11 Uhr anwesend
Bösl, Sebastian Stadtrat	ab 18:48 Uhr anwesend
Deml, Hans Stadtrat	
Dusch, Michael Stadtrat	
Glatzl, Hans Stadtrat	ab 18:15 Uhr anwesend
Graf, Max Stadtrat	
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	
Hofmann, Christine Stadträtin	
Hofmann, Thomas Stadtrat	
Huesmann, Markus Stadtrat	
Konopisky, Roland Stadtrat	
Krebs, Bernhard 2. Bürgermeister	
Lorenz, Theo Stadtrat	
Schreiner, Albin Stadtrat	
Vohburger, Evi Stadträtin	
Wein, Peter Stadtrat	
Ortssprecher:	
Auer, Josef jun. Ortssprecher	
Feurerer, Yvonne Ortssprecherin	
Verwaltung:	
Frieser, Elke, VRin Leiterin Kämmerei	
Haneder, Franz, Stadtbaumeister Leiter Stadtbauamt	
Hitzek, Michael, Pressereferent Pressereferent	
Schneeberger, Gerhard, VAR Bauverwaltung	
Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Wittmann, Thomas, VOAR Leiter Hauptamt	ab 19:00 Uhr anwesend
Schriftführerin:	
Lorenz, Regina Verwaltungsangestellte	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Stadtratsmitglieder:	
Deschl, Karl Stadtrat	entschuldigt
Ehrenreich, Sabine Stadträtin	entschuldigt
Karg, Heinz Stadtrat	entschuldigt
Mulzer, Barbara Stadträtin	entschuldigt
Schaller, Michael Stadtrat	entschuldigt
Schwarz, Christoph Stadtrat	entschuldigt
Steinbauer, August Stadtrat	entschuldigt
Ortssprecher:	
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	unentschuldigt

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.05.2019
2. Haushaltsreden
 - 2.1 Haushaltsplan 2019 - Anträge der SPD-Fraktion
 - 2.2 Haushaltsplan 2019 - Antrag der BWG-Fraktion
 - 2.3 Haushaltsplan 2019 - Antrag der FWL-Fraktion
 - 2.4 Haushaltsplan 2019 - Antrag der BFB-Fraktion
 - 2.5 Haushaltsplan 2019 der Stadt Burglengenfeld - geänderter Verwaltungsentwurf
 - 2.6 Haushaltsplan 2019 der Stadt Burglengenfeld - erweiterter, geänderter Verwaltungsentwurf
 - 2.7 Erlass der Haushaltssatzung 2019
 - 2.8 Festsetzung des Finanzplanes 2019 mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022 (**keine Abstimmung**)
3. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:1014

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.05.2019
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 14 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 08.05.2019 wurde den Ausschussmitgliedern vorab zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 08.05.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Gegenstand:	Haushaltsreden
--------------------	----------------

Siehe Anlagen

Beschluss

Nr.:1015

Gegenstand: Haushaltsplan 2019 - Anträge der SPD-Fraktion
--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Siehe Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2019 zum Haushalt 2019.

In der Finanz- und Personalausschusssitzung wurde unter Punkt 1 des Antrages der Betrag von 20.000,00 €, sowie unter Punkt 2 der Betrag von 600.000,00 € ergänzt. Punkt 1 sowie Punkt 2 wurden **mit 4 gegen 4 Stimmen** abgelehnt.

Siehe Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2019 zum Haushalt 2019.

Der Finanz-u. Personalausschuss stimmte dem Antrag zur Unterstützung des Trägervereins des Frauenhauses im Landkreis Schwandorf **einstimmig** zu.

Beschluss:

Der Stadtrat wird gebeten, über die Punkte einzeln abzustimmen.

1. Im Vermögenshaushalt werden unter Einzelplan 2, Unterabschnitt 2113, Gruppierung 9401, 20.000 € zur Planung eines dritten Gebäudes für die verlängerte Mittagsbetreuung eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 gegen 7 Stimmen

2. Im Vermögenshaushalt werden Finanzmittel in Höhe von 600.000 € zum Erwerb des Grundstücks Kallmünzer Straße 16/16a bereitgestellt. Für die Finanzierung soll der Deckungsvorschlag auf Seite zwei des Antrags sowie, wenn notwendig, die Aufnahme eines Kredits erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 gegen 7 Stimmen

3. Zur Unterstützung des Trägervereins des Frauenhauses im Landkreis Schwandorf wird im Verwaltungshaushalt unter Einzelplan 4, Unterabschnitt 4702, Gruppierung 7099, der bisher eingestellte Betrag von 1.700,00 € auf 5.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2019

Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2019

Beschluss

Nr.:1016

Gegenstand: Haushaltsplan 2019 - Antrag der BWG-Fraktion

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Siehe Antrag der BWG-Fraktion zum Haushalt 2019.

In der Finanz- u. Personalausschusssitzung wurde der Antrag durch Stadtrat Albin Schreiner um folgende Angaben mündlich ergänzt:

1. 700.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
1 gegen 7 Stimmen)
2. 350.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
1 gegen 7 Stimmen)
3. 98.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
2 gegen 6 Stimmen)
4. Antrag durch Stadtratsbeschluss obsolet (**Antrag wurde in der Finanz- u. Personalausschusssitzung zurückgenommen**)
5. 300.000 € bzw. sollen diese Ausgaben im Haushaltsjahr 2019 nicht weiter ansteigen. (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
1 gegen 7 Stimmen)
6. 100.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
1 gegen 7 Stimmen)
7. 15.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
2 gegen 6 Stimmen)
8. 10.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:
4 gegen 4 Stimmen)
9. Haushaltsansatz in Höhe von 370.000 € für die Sanierung des Gehweges soll gestrichen werden. (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung: **2 gegen 6 Stimmen**)
10. Haushaltsansatz in Höhe von 250.000 € soll gestrichen werden. (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung: **1 gegen 7 Stimmen**)

11. 50.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:

1 gegen 7 Stimmen)

12. Konzepte zur Gestaltung der Zukunft: Schaffung von Haushaltsansätzen für

a) 250.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:

4 gegen 4 Stimmen)

b) Stadtrat soll die Stadtbau GmbH anweisen den Kauf zu tätigen. Hierfür sollen 20.000 € im Haushalt angesetzt werden. (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung: **1 gegen 7 Stimmen)**

c) 50.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:

1 gegen 7 Stimmen)

d) 50.000 € (Abstimmungsergebnis in der Finanz- u. Personalausschusssitzung:

1 gegen 7 Stimmen)

Als Deckungsvorschläge wurden von Stadtrat Albin Schreiner folgende Positionen genannt:

- Sanierung des Wohnhauses Fronfeste	98.000 €
- Verwaltungskosten	300.000 €
- Sanierung Gehweg Holzheimer Straße	370.000 €
- Anlegung Querungshilfe Kallmünzer Straße	250.000 €
- Straßensanierungsmaßnahmen	
Ausnahme: GVS Pilsheim-Oberbuch	250.000 €
- Irl-Steg I und II	45.000 €

Der Finanz- u. Personalausschuss **lehnte alle Punkte des Antrages ab.**

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die nachstehend aufgeführten Antragspunkte.

1. Rücknahme der 2015 beschlossenen Steuererhöhungen (Grundsteuer und Gewerbesteuer) - 700.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

2. Keine Rücklagenentnahme - 350.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

3. Aufgabe des Projektes „Sanierung des Wohnhauses an der Fronfeste“ - 98.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 gegen 12 Stimmen abgelehnt

4. Antrag wurde zurückgenommen

5. Stopp der alljährlichen Anstieges bei Personalkosten und beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand. 300.000 € bzw. sollen diese Ausgaben im Haushaltsjahr 2019 nicht weiter ansteigen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

6. Zuschuss an die Pfarrei St. Vitus für die anstehenden Sanierungsarbeiten an Pfarrhof und Kirche in Höhe von 100.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

7. Zuschuss an das Sozialwerk Heuser für die Sanierung des Burgturmes in Höhe von 15.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 5 gegen 13 Stimmen abgelehnt

8. Umland: Erarbeitung eines Konzepts für Baulandausweisung in den Um-landgemeinden („Bauen auf dem Land“) – 10.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 gegen 7 Stimmen

9. Holzheimer Straße: Verwendung des Haushaltsansatzes von 370.000 € für die Sanierung des Gehweges soll gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 gegen 11 Stimmen abgelehnt

10. Kallmünzer Straße: Haushaltsansatz für Querungshilfe soll gestrichen werden
250.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

11. Aufwertung der zwei Bolzplätze auf dem Lanzenanger (Wasser, Umkleiden, Sanitäranlagen) – 50.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

12. Konzepte zur Gestaltung der Zukunft: Schaffung von Haushaltsansätzen für

a) ~~Erwerb des Pfarrheimes St. Michael bzw. Umsetzung des vorliegenden Konzeptes Veranstaltungszentrum – 250.000 € – (wurde zurückgenommen)~~

b) Erwerb des Areals der ehemaligen Baufirma Weiß und Neugestaltung. Der Stadtrat soll die Stadtbau GmbH anweisen den Kauf zu tätigen. Hierfür sollen 20.000 € im Haushalt angesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

- c) Auslagerung des Turnvereins 1875 e.V. - 50.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

- d) Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus – 50.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 gegen 14 Stimmen abgelehnt

Anlage:

Antrag der BWG-Fraktion vom 26.04.2019

Beschluss

Nr.:1017

Gegenstand: Haushaltsplan 2019 - Antrag der FWL-Fraktion

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Siehe Antrag der FWL-Fraktion zum Haushalt 2019.

Als Deckungsvorschläge wurde die Einsparung bei der Maßnahme Holzheimer Str. und den Maßnahmen Irlbrücken II und III genannt.

Der Finanz- u. Personalausschuss stimmte den Punkten 1,3 und 4 **einstimmig** und den Punkten 2 und 5 **mit 7 gegen 1** Stimme zu

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die nachstehend aufgeführten Antragspunkte:

1. Sanierung des Ortsstraßenteilstückes zur Kirche in Pilsheim (ca. 25.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Greßtal 100 m Vollausbau Asphaltstraße zwecks Steilstück im Weiler (ca. 35.000-40.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Mit 14 gegen 4 Stimmen

3. Attraktiver Gestalten des Spielplatzes in See mit neuen Spielgerät (ca. 8.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Umgestaltung des Kirchenvorplatzes in Pottenstetten durch die Dorfgemeinschaft (Kostenschätzung gesamt 15.000 €)
(Zuschuss 5.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Pavillon aus Holzbauweise am Dorfplatz Dietldorf durch den Bauhof mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft (Stadtratsbeschluss aus dem Jahre 2007)
(ca. 15.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Mit 16 gegen 2 Stimmen

Dem Antrag der FWL-Fraktion vom 25.04.2019 zum Haushalt 2019 wird zugestimmt.

Anlage:

Antrag der FWL-Fraktion vom 25.04.2019

Beschluss

Nr.:1018

Gegenstand: Haushaltsplan 2019 - Antrag der BFB-Fraktion

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Siehe Antrag der BFB-Fraktion zum Haushalt 2019.

Stadtrat Hans Glatz teilt den Anwesenden der Finanz- und Personalausschusssitzung zum Antrag der BFB-Fraktion folgende Änderungen mit:

Punkt 6 auf Seite 3 sowie die Punkte 1.1 und 1.3 auf Seite 4 des Antrages werden von der BFB-Fraktion zurückgenommen.

Der Punkt 1.3 wird als Antrag in die nächste reguläre Stadtratssitzung aufgenommen.

Antragsseite 2 und 3:

- 1.1. Aufstellung einer jährlich mit dem jeweiligen HH-Plan verbindlich festgelegten Prioritätenliste zur Straßensanierung. (1 gegen 7 Stimmen)
- 1.2. Freigabe der Finanzmittel zur Verwendung für andere Straßenbaumaßnahmen auf Basis einer vom Stadtrat beschlossenen verbindlichen Prioritätenliste.
(1 gegen 7 Stimmen)
- 2.0 Die Abwicklung und Rückführung der städtischen Tochtergesellschaften.
(1 gegen 7 Stimmen)
- 3.0 Weitere Zahlungen an die SWB und speziell an die Bulmare GmbH zum Defizitausgleich sind davon abhängig zu machen, dass ein nachvollziehbarer Finanzplan zum Schuldenabbau ausgewiesen und von der Geschäftsführung ein wirtschaftlich tragbares Konzept zur Verhinderung des weiteren Anwachsens (!) des Betriebskostendefizits dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird. Die weitere Übernahme der Ausstattungsgarantie sollte davon abhängig gemacht werden. (2 gegen 6 Stimmen)
- 4.0 Die Beendigung der Immobiliengeschäftstätigkeit. (1 gegen 7 Stimmen)

5.0 Die Rückstellung der „Irlstege“-Projekts bis zur Abfinanzierung des Grundschulprojektes.

(1 gegen 7 Stimmen)

Antragsseite 4:

1.2. Die Förderung von einheimischen jungen Familien beim Bau von Eigenheimen.

(1 gegen 7 Stimmen)

2.0 Reparaturen der Ortsstraßen (wie Vorjahr). (1 gegen 7 Stimmen)

Der Finanz- u. Personalausschuss **lehnte alle Punkte des Antrages ab.**

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die nachstehend aufgeführten Antragspunkte.

Antragsseite 2 und 3:

1.1. Aufstellung einer jährlich mit dem jeweiligen HH-Plan verbindlich festgelegten Prioritätenliste zur Straßensanierung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

1.2 Freigabe der Finanzmittel zur Verwendung für andere Straßenbaumaßnahmen auf Basis einer vom Stadtrat beschlossenen verbindlichen Prioritätenliste.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

2.0 Die Abwicklung und Rückführung der städtischen Tochtergesellschaften.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

3.0 Weitere Zahlungen an die SWB und speziell an die Bulmare GmbH zum Defizitenausgleich sind davon abhängig zu machen, dass ein nachvollziehbarer Finanzplan zum Schuldenabbau ausgewiesen und von der Geschäftsführung ein wirtschaftlich tragbares Konzept zur Verhinderung des weiteren Anwachs

sens (!) des Betriebskostendefizits dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird. Die weitere Übernahme der Ausstattungsgarantie sollte davon abhängig gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 15 Stimmen abgelehnt

(Abstimmung erfolgt ohne Stadtrat Max Graf)

4.0 Die Beendigung der Immobiliengeschäftstätigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

5.0 Die Rückstellung der „Irlstege“-Projekts bis zur Abfinanzierung des Grundschulprojektes.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

Antragsseite 4:

1.2. Die Förderung von einheimischen jungen Familien beim Bau von Eigenheimen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

2.0 Reparaturen der Ortsstraßen (wie Vorjahr).

Die Innerortsstraßen und die dazugehörigen Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal) befinden sich aufgrund des Reparaturstaus der vergangenen Jahr zehnte in einem verkehrsunsicheren oder stark beschädigten Zustand. Jeder weitere Verfall verursacht höhere Ausgaben. Es ist zur Vermeidung einer Totalsanierung aufgrund vernachlässigten Unterhalts ein Reparaturplan nach Dringlichkeit vorzulegen und verbindlich(!) im Stadtrat abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 gegen 16 Stimmen abgelehnt

Anlage:

Antrag der BFB-Fraktion vom 29.04.2019

Beschluss

Nr.:1019

Gegenstand:	Haushaltsplan 2019 der Stadt Burglengenfeld - geänderter Verwaltungsentwurf
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Der Finanz- und Personalausschuss hat vom geänderten Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2019 mit Stand 15.05.2019 – Entwurf 2 **Kenntnis genommen**.

Aufgrund der im Ausschuss gefassten Beschlüsse zu den Anträgen der Fraktionen wurde der Haushaltsentwurf entsprechend angepasst.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom aktuellen Entwurf mit Stand 15.05.2019 – Entwurf 2

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss

Nr.:1020

Gegenstand:	Haushaltsplan 2019 der Stadt Burglengenfeld - erweiterter, geänderter Verwaltungsentwurf
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Der Finanz- und Personalausschuss hat von dem erweiterten, geänderten Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2019 mit Stand 20.05.2019 – Entwurf 3 **Kenntnis genommen.**

Aufgrund der im Ausschuss gefassten Beschlüsse zu den Anträgen der Fraktionen wurde der Haushaltsentwurf entsprechend angepasst.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom aktuellen Entwurf mit Stand 20.05.2019 – Entwurf 3

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss

Nr.:1021

Gegenstand: Erlass der Haushaltssatzung 2019

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 17 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

In das Zahlenwerk „Haushalt 2019 – Entwurf Stand 27.03.2019“ wurden die in der Finanz- und Personalausschusssitzung vom 14.05.2019 gefassten Beschlüsse eingearbeitet (Entwurf 2 und Entwurf 3) und dem Stadtrat vorgelegt.

Beschluss:

1.Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2019 (**Entwurf 2 vom 15.05.2019**) für die Stadt Burglengenfeld wird erlassen und der Haushaltsplan 2019 mit samt seinen Bestandteilen (Gesamtplan, Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, Sammelnachweise, Stellenplan für die Beamten und Angestellten/tarifliche Beschäftigten) nach Anlagen (Vorbericht, Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht über den Schuldenstand und die Rücklagen) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 gegen 11 Stimmen abgelehnt

2.Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2019 (**Entwurf 3 vom 20.05.2019**) für die Stadt Burglengenfeld wird erlassen und der Haushaltsplan 2019 mit samt seinen Bestandteilen (Gesamtplan, Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, Sammelnachweise, Stellenplan für die Beamten und Angestellten/tarifliche Beschäftigten) nach Anlagen (Vorbericht, Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht über den Schuldenstand und die Rücklagen) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 8 gegen 10 Stimmen abgelehnt

Anlagen:

Ordner und Geheft

Gegenstand:	Festsetzung des Finanzplanes 2019 mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022
--------------------	--

Sachdarstellung, Begründung:

Der Finanzplan 2019 und das Investitionsprogramm 2018 – 2022 in der Fassung vom 15.05.2019 / 20.05.2019 (Entwurf 2 und 3) wurden dem Stadtrat vorgelegt.

Auf Grund der Ablehnung des Erlasses der Haushaltssatzung 2019, kommt die Festsetzung des Finanzplanes 2019 mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022 nicht mehr zur Abstimmung!

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat genehmigt den Finanzplan 2019 mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022 in der Fassung vom 15.05.2019 – Entwurf 2 / 20.05.2019 – Entwurf 3.

Anlagen:

- Finanzplan 2019 mit Investitionsprogramm – Entwurf 2 (Ordner)
- Finanzplan 2019 mit Investitionsprogramm – Entwurf 3 (Geheft)

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen

Stadtrat Andreas Beer erkundigt sich zum Breitbandausbau im Umland, wie zum Beispiel Lanzenried oder Hub. Anlieger wollen Informationen zum Sachstand darüber.

Bürgermeister Thomas Gesche sagte: „Dieses Thema ist im Moment unverändert. Einige Ortschaften wurden über Amplus von verschiedenen Förderprogrammen ausgebaut, wie Pilsheim und Pottenstetten. Das Kernstadtgebiet sowie das Umland, was noch nicht ausgebaut wurde, wird jetzt Bestandteil des Förderprogrammes des Bundes. Dieses Förderprogramm wird jetzt zentral vom Landkreis zusammengefasst. Die Verabschiedung erfolgt unserer Kenntnis nach in der KW. 22 oder 23“.

Stadtrat Thomas Hofmann will wissen, warum in Pottenstetten immer wieder die Ortsbeleuchtung ausfällt.

Stadtbaumeister Franz Haneder informiert, dass die Aufgabearbeiten gestern stattfanden. Bei den Arbeiten riss ein Versorgungskabel, laut Bayernwerk soll dies heute wieder behoben sein.

Information des Bürgermeisters

Keine Information

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Regina Lorenz
Schriftführer/in